

Das Lied der Lieder

Gerrid Setzer

Hooglied 1 - 8

Salomo war ein begnadeter und eifriger Dichter. Selbst als er die erstaunliche Anzahl von 1000 Lieder erreicht hatte, dichtete er noch weiter. Insgesamt 1005 Lieder stammen aus seiner Feder. Doch nur ein einziges Lied (dann aber auch das beste und höchste) ist uns überliefert worden: das *Lied der Lieder*.

Von den 3000 Sprüchen Salomos wurde uns eine ganze Sammlung inspiriert überliefert, bei den Liedern ist das anders. Wir haben keine Sammlung von Liedern, sondern nur *ein* Lied. Das macht klar, dass das *Lied der Lieder* thematisch zusammenhängen muss. Allerdings ist es nicht einfach, den Zusammenhang zu erkennen. Wie es bei der Poesie üblich ist, bleibt Raum sich Gedanken „zwischen den Zeilen“ zu machen.

Wichtig ist zunächst, zu erkennen, dass im *Lied der Lieder* die Sprecher häufig wechseln. Nachfolgend möchte ich eine Übersicht vorschlagen, die die verschiedenen Sprecher zeigen. Es ist ein Vorschlag, da es manchmal nicht so einfach ist, die Sprecher zu verifizieren. Gleichzeitig wird versucht in einem Satz eine Kernaussage des Sprechers aufzugreifen.

Nach Kapitel 5,1 könnte eine großer Trennungsstrich gezogen werden, da mir scheint, dass ab Kapitel 5,2 wieder stark zurückgeblendet wird und somit der zweite große Abschnitt dieses Bibelbuches eingeläutet wird. In Kapitel 5,1 wird die Hochzeit gezeigt und danach werden einige Stationen beleuchtet, die dahin geführt haben.

Möge die Übersicht anregen, stärker über diese bemerkenswerte Bibelbuch nachzudenken!

Eine Übersicht

Das Lied der Lieder von Salomo (1,1)

- | | |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Braut spricht zum Bräutigam (1,2-4) | – Küsse mich, ziehe mich! |
| Braut spricht zu den Töchtern Jerusalems (1,5-6) | – Seht mich nicht an! |
| Braut spricht zum Bräutigam (1,7) | – Wo lässt du lagern? |
| Töchter Jerusalems sprechen zur Braut (1,8) | – Geh hinaus den Spuren der Herde nach! |
| Bräutigam spricht zur Braut (1,9-11) | – Du bist anmutig! |
| Braut spricht zu Töchtern Jerusalems (1,12-14) | – Mein Geliebter ist wie eine Zypertraube. |
| Bräutigam spricht zur Braut (1,15) | – Du bist schön! |
| Braut spricht zum Bräutigam (1,16 – 2,1) | – Du bist schön! Ich bin eine Narzisse, Lilie. |
| Bräutigam spricht zur Braut (2,2) | – Du bist wie eine Lilie inmitten von Dornen. |
| Braut spricht zu den Töchtern Jerusalems (2,3-7) | – Ich bin krank vor Liebe! |
| Braut spricht zu den Töchtern Jerusalems (2,8-14) | – Was der Geliebte sagte: Mach dich auf, komm! |
| Brüder sprechen zur Braut und anderen (2,15) | – Fangt uns die Füchse! |
| Braut spricht zu den Brüdern (2,16) | – Mein Geliebter ist mein und ich bin sein. |
| Braut spricht zum Bräutigam (2,17) | – Wende dich, sei mein Geliebter! |

- Braut spricht zu den Töchtern Jerusalems (3,1-5) – Ich suchte ihn ... und fand ihn schließlich.
- Beobachter spricht zu anderen (3,6) – Wer ist sie, die da heraufkommt?
- Anderer Beobachter redet zu Umstehenden (3,7-8) – Siehe da, Salomos Tragbett!
- Andere Beobachter redet zu den Umstehenden (3,9-11) – Kommt heraus Töchter Zions und betrachtet Salomo!
- Bräutigam redet zur Braut (4,1-15) – Ganz schön bist du, deine Liebe ist schön, du bist wie ein Lustgarten.
- Braut redet zum Bräutigam (4,16) – Komm in deinen Garten, Geliebter!
- Bräutigam redet zur Braut (5,1) – Ich bin in meinen Garten gekommen.
- Bräutigam redet zu Freunden/Genossen (5,1) – Esst, trinkt euch fröhlich!
- Braut redet zu Töchtern Jerusalems (5,2-8) – Ich suchte ihn und fand ihn nicht.
- Töchter Jerusalems reden zur Braut (5,9) – Was ist dein Geliebter vor anderen Geliebten?
- Braut redet zu den Töchtern Jerusalems (5,10-16) – Mein Geliebter ist ausgezeichnet vor Zehntausenden.
- Töchter Jerusalems reden zur Braut (6,1) – Wohin ist dein Geliebter gegangen?
- Braut redet zu Töchtern Jerusalems (6,2-3) – Mein Geliebter ist in seinen Garten gegangen.
- Bräutigam redet zur Braut (6,4-7) – Du bist schön, meine Freundin.
- Bräutigam redet zu Freunden (6,8-9) – Viele Frauen, doch nur eine ist meine Taube.
- Dabeistehender fragt andere (6,10) – Wer ist die, die da hervorglänzt wie die Morgenröte?
- Bräutigam spricht zu Freunden (6,11-12) – Ich bin in den Nussgarten gegangen.
- Töchter Jerusalems sprechen zur Braut (7,1) – Kehre um Sulamith, dass wir dich anschauen!
- Braut spricht zu Töchtern Jerusalems (7,1) – Was wollt ihr da sehen?
- Töchter Jerusalems sprechen zur Braut (7,1) – Wie den Reigen von Machanaim.
- Bräutigam redet zur Braut (7,2-10) – Wie schön sind deine Tritte ... wie schön bist du!
- Braut redet zu Bräutigam (7,10-8,3) – Komm, lass uns aufs Feld hinausgehen!
- Braut redet zu Töchtern Jerusalems (8,4) – Beschwörung Liebe nicht zu wecken.
- Dabeistehender zu anderen (8,5) – Wer ist sie, die da heraufkommt von der Wüste?
- Bräutigam zur Braut (8,5) – Unter dem Apfelbaum habe ich dich (deine Zuneigungen) geweckt.
- Braut zum Bräutigam (8,6-7) – Lege mich wie ein Siegelring an dein Herz, deinen Arm!
- Brüder der Braut (8,8-9) – Was machen wir mit unserer kleinen Schwester?
- Braut zu Brüdern (8,10) – Ich habe in seinen Augen Frieden gefunden.
- Brüder zur Braut (8,11) – Salomo hatte einen Weinberg und bekommt 1000 Sekel Silber Pacht
- Braut zum Bräutigam (8,12) – Dir sollen die 1000 Sekel (von meinem Weinberg) gehören.
- Bräutigam zur Braut (8,13) – Lass mich deine Stimme hören!
- Braut zum Bräutigam (8,14) – Eile so schnell zu mir, wie eine Gazelle, die auf der Flucht ist.

Boeken om de Bijbel 2009

